

Rede Ortsparteitag FDP Hückeswagen

- Lieber Herr Kloppenburg, Meine Damen und Herren herzlichen Dank für die Einladung nach Hückeswagen - ich freue mich sehr mich auch hier im oberbergischen Kreis, die Gelegenheit zu erhalten für Sie zu sprechen
- mein Name ist Annina Frangenberg - Vorstellung: 28 Jahre, in Köln geboren, aus Bergisch Gladbach; Beruf - studierte Lehrerin Deutsch, Geschichte, BiWi - paralleles Masterstudium Antike Sprachen und Kulturen, das zur Promotion in Alter Geschichte an der Universität zu Köln geführt hat
- POLITISCH & Sozial: ich bin erst im Sommer 2017 in die FDP eingetreten, bin also ein tolles Beispiel dafür, wie schnell und aktiv man in unserer Partei mitmachen und vor allem mitgestalten kann - von der ersten Veranstaltung an habe ich mich Willkommen gefühlt und keine Scheu gehabt Ideen und mir persönliche wichtige Themen anzusprechen
- seit 2013 leite ich ein von mir mitgegründetes inklusives Theaterensemble in Bergisch Gladbach „All Inklusive“ - das ist neben dem politischen Engagement mein ganz persönliches Herzensprojekt, welches es sich zum Ziel gesetzt hat, die Botschaft zu senden, dass gewinnbringende und sinnvolle Inklusion besonders für Menschen mit einer geistigen Behinderung wie dem Down-Syndrom im Freizeitbereich funktioniert und es sich lohnt Inklusion voranzubringen
- Warum Europa? 1990 geboren - Ost-West-Einigung. Krieg in Europa kennt meine Generation und auch die unserer Eltern nur noch aus Erzählungen. Die meisten von uns hatten das Privileg in Frieden & Freiheit aufzuwachsen, dank der Visionen Robert Schumans eines in Vielfalt geeinten Kontinents. Für meine Generation ist es mittlerweile selbstverständlich, Grenzen zwischen EU-Staaten nahtlos zu überqueren, relativ günstig in anderen Staaten studieren zu können. Wir kennen es gar nicht anders! Meine Generation ist tatsächlich die erste, die vollständig von allen Errungenschaften der Europäischen Einigung profitieren durfte und leider auch die erste, die das häufig nicht mehr hinterfragt. Es war doch schon immer so! Für viele junge Menschen ist die europäische Idee leider zu einer Selbstverständlichkeit geworden und das darf nicht sein. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir in Europa in Frieden, Freiheit und

Wohlstand leben! Die Wahlbeteiligung bei den EU-Wahlen 2014 war ohnehin erschreckend niedrig: Wahlstatistiken Bundeszentrale für Politische Bildung

- Wenn wir ganz selbstreflektiert und ehrlich sind, können wir es uns vielleicht erklären, warum. Komplexe teils veraltete Strukturen, die ewigen Krisentreffen bei denen doch nichts herauskommt außer dass Verantwortungen hin- und hergeschoben und Entscheidungen aufgeschoben werden - das müssen wir ändern! Denn all das gibt Nationalisten und Euroskeptikern mögliche Argumente an die Hand
- Wir als Freie Demokraten sind begeistert von der Europäischen Idee und stehen voll und ganz hinter unserer EU - wir wollen andere mit unserer Begeisterung anstecken! Wir wollen Europa nicht kleiner oder größer machen - wir möchten unser Europa ganz einfach BESSER machen, damit es seine Chancen nutzen kann. Wir wollen unser Europa wieder zum leuchten bringen!
- Dazu brauchen wir echte Antworten und Lösungen einer liberalen Mitte Mut zur Veränderung und Mut zur Selbstreflexion: „Wir Freie Demokraten wollen die Europäische Union reformieren und damit die ungenutzten Potentiale Europas entfesseln. Menschen aller Bevölkerungsgruppen sollen unmittelbar in ihrem Alltag erfahren können, warum Europa ihre Zukunft ist. Dazu brauchen wir Mut zu Reformen und neue Impulse.“
- Und dafür haben wir ein tolles Programm beschlossen! Lassen Sie mich einen Punkt herausgreifen, der mir persönlich ganz wichtig ist und besonders junge Menschen anspricht: BILDUNG!
- Bildungschancen durch frühen kulturellen Austausch, das Miteinander erleben und lernen und lernen. Eine eingeschobene persönliche Note an dieser Stelle: Ich selber durfte erfahren, wie wertvoll und prägend interkulturelle Erfahrungen sind, wie viel man über andere, aber auch über sich selber lernt. Stichworte: Teaching Assistant und Leben in internationaler Gastfamilie in Kalifornien und eigene Kindheit zwischen Deutschland und Belgien. Gewinn den **interkulturelle Erfahrungen** in der Bildung und für den ganz persönlichen Erfahrungshorizont machen. Diese sechs Monate USA sind heute noch für mich von unschätzbarem Wert und haben mir wertvolle Lektionen über mich selbst, Kommunikation und das Zusammenleben verschiedener Menschen und Kulturen

miteinander gezeigt. Das ist an dieser Stelle vielleicht ganz wichtig zu erwähnen. Europaskeptiker wollen uns immer glauben lassen, dass wir unsere eigene Tradition und Praxis für eine europäische Gemeinschaft ‚aufgeben‘ müssten - das stimmt natürlich nicht! Niemand will, dass wir etwas aufgeben - das Motto der Europäischen Union ist immerhin passend dazu: „**In Vielfalt geeint**“. Wir gewinnen vielmehr etwas dazu. Dort wo wir in der internationalen Gemeinschaft mit volkswirtschaftlichen Größen wie den USA und China nicht einzeln mithalten können, dort wo wir außenpolitisch mit einer einzigen Stimme sprechen und somit deutlich machen, da sind demnächst noch 27 ganz verschiedene Staaten, die zusammengenommen eine große wirtschaftliche Kraft ausmachen und die Sprechen hier mit einer Stimme! Um einander zu verstehen und in unserer Vielfalt wertzuschätzen, sind durchweg durch alle Altersgruppen Bildungschancen, Bildungsfreizügigkeit und kultureller Austausch, Mehrsprachigkeit so wichtig. Umso früher wir diese Chancen wahrnehmen, umso mehr lernen wir, wie sehr jeder persönlich von der EU profitiert

- Weiter greift unser Programm: Reformbereitschaft, Entbürokratisierung, politische Beteiligung aller Bürger auf und konzentriert sich auf die Themen, die tatsächlich europäischen Mehrwert haben, wo ein mehr Europa wirklich Sinn macht, wie bei einer gemeinsamen Klima- und Umweltpolitik, das ist eine Aufgabe, die kann uns nur gemeinsam gelingen und eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik bis hin zu den Bemühungen einer gemeinsamen europäischen Armee.
- Als eine abschließende Note: Wählen gehen zu können als Privileg - Überlassen wir nicht aus Bequemlichkeit den Nationalisten und denen, die am lautesten schreien das Feld! Es ist unsere Zukunft! Europa ist unsere Zukunft!
- Wir, Freie Demokraten, haben mit Nicola Beer an der Spitze ein tolles, modernes und liberales Team von 177 motivierten Kandidaten. Wir haben ein ambitioniertes, liberales, modernes und für unser Europa zukunftsfähiges Programm. Wir haben den Mut zur Selbstreflexion, den Mut zur Reformbereitschaft, den Mut zu Innovationen, die uns allen zeigen, dass Europa unsere Zukunft ist und uns Vorteile, die sich für uns alle aus einem starken Europa ergeben zeigen und ich freue mich sehr darauf in den kommenden Wochen mit euch/Ihnen gemeinsam für unsere Ideen zu werben, hoffentlich das Interesse vieler an den Europawahlen zu wecken und Europa wieder zu leuchten zu bringen. Herzlichen Dank!